

b. Plateau von Barfa, welches im N. durch das Mittelmeer, im S. durch die Sahara (unt. 28° N.B.) eingeschlossen wird.

12. Die einzelnen Hoch- und Flachländer nehmen folgende Räume ein:

1. Die Hauptmasse Hoch-Afrika's . . .	285000	□M.
2. Hoch-Sudan	41000	„
3. Habesch	8000	„
4. das Hochland der Berberei . . .	21000	„
5. das Plateau von Barfa	2000	„
Sämmtliche Gebirgsländer		357000 □M.
6. die Sahara	110000	□M.
7. die unteren Stufenländer des Nil . .	20000	„
8. der flache Sudan	40000	„
9. sämmtliche Küstenebenen	7000	„
Alles Flachland		177000 □M.

Die Gebirgsländer Afrika's nehmen also doppelt so viel Raum ein, als die Flachländer; in Amerika war dies Verhältniß ganz entgegengesetzt. —

Amerika hat keine zusammenhängende Gebirgsmasse, welche an Ausdehnung Hoch-Afrika gleich käme, und Afrika keine Ebene, welche so ungeheure Räume einnähme, als die zusammenhängenden Platos Süd-Amerika's.

Achter Abschnitt.

Asien.

I. Räumliche Verhältnisse im Allgemeinen.

1. Asien ist die Hauptmasse des östlichen Kontinents, liegt aber nicht, wie Afrika und Amerika, zu beiden Seiten des Aequators, sondern nur auf der nördlichen Halbkugel. Wie Amerika alle Erdtheile in der Ausdehnung von N. nach S., so übertrifft Asien dieselben in der entgegengesetzten, da sein nordöstlichster Theil schon jenseit des 180.° D.L., also auf der westlichen Hemisphäre liegt. — Asien hat unter allen Erdtheilen die längsten Landgrenzen, hängt durch diese mit zweien unter ihnen zusammen, und wird von vier verschiedenen Ozeanen bespült: Verhältnisse, die sich bei keinem andern Erdtheile wiederholen.

Asien's

nördlichster Punkt: K. Sjewerowostotschui,